



Gemeinde Rossleithen

4575 Rossleithen, Pichl 1
Tel.: 07562 / 5230-15 oder 0664 / 41 47 006
e-mail: dittersdorfer@rossleithen.ooe.gv.at
www.rossleithen.at

Sprechstunde: Dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr



Bürgermeisterin
Gabriele Dittersdorfer

BÜRGERINFORMATION

An einen Haushalt – Zugestellt durch Post.at – Erscheinungsort Rossleithen – Amtliche Mitteilung

28. August 2014

I N H A L T 6 / 2014

- 1 **Information der Bürgermeisterin**
- 2 **Rallye – Staatsmeisterschaft**
- 3 **www.fundamt.gv.at**
- 4 **Tag der offenen Tür – Bärenriedlauhütte**
- 5 **Textiliensammlung Herbst 2014**
- 6 **Lichttraumprofile**
- 7 **Sachkundenachweis für Hundebesitzer**
- 8 **Gesunde Gemeinde Demenztag Pyhrn Priel**
- 9 **Gründerservice informiert**
- 10 **2. Oberwenger Hofroas**
- 11 **Abfalltrennung ist wichtig!**

*Liebe Rossleithnerinnen!
Liebe Rossleithner!*

BACHUFERSÄUBERUNG 2014 – TEICHL 2. Abschnitt

Heuer wird die Bachufersäuberung für den zweiten Abschnitt der Teichl (Teichlbrücke bis Kraftwerk Grimmer) durchgeführt.

am Samstag, den
18. Oktober 2014

von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

(nur bei Schönwetter – kein Ersatztermin)



Treffpunkt:

Samstag, 18.10.2014 - 09:00 Uhr - Alter Gemeindebauhof

Um Anmeldung bis **spätestens Freitag, 17.10.2014 12.00 Uhr** wird höflichst ersucht (Organisation Fahrgelegenheit, Jause, Getränke).

Der Abschluss findet bei Bgm. Dittersdorfer mit einer Jause und gemütlichem Ausklang statt.

Der Ausschuss für „Umwelt- und Gesundheitsangelegenheiten“ bittet euch um eure Mithilfe, sagt bereits im Voraus ein herzliches DANKESCHÖN an alle fleißigen Helfer und ersucht die Grundeigentümer um Verständnis.

TAG DER OFFENEN TÜR - BÄRENRIEDLAU

Ich möchte Sie hiermit herzlich zum **Tag der offenen Tür** auf der **Bärenriedlauhütte** am **Samstag, den 13. September 2014** um **11:00 Uhr** einladen. Nähere Informationen dazu gibt es auf Seite 4 des Rundschreibens.



*Ihre Bürgermeisterin
Gabi Dittersdorfer*

WICHTIGE INFORMATION!

Am **06. September** findet die **1. Rallye Liezen** statt.

Diese Rallye ist der 7. Lauf der österreichischen Rallyestaatsmeisterschaft und trägt somit das höchste Prädikat dieses Sports in Österreich.

In der Zeit von 06:45 bis 12:00 Uhr ist die gekennzeichnete Strecke (siehe unten) für die Veranstaltung komplett gesperrt. Sollten Sie in dieser Zeit ihr Auto benötigen, empfehlen wir Ihnen dieses vor der Sperrzeit außerhalb der gesperrten Strecke zu positionieren.

Weiters möchten wir allen Anrainern schon vorab für Ihr Verständnis danken, denn ohne dies wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich. Gleichzeitig möchten wir Sie auch darauf hinweisen, dass allfällige Bedenken zur Notfallversorgung in diesem Zeitraum entkräftet werden können. Denn direkt am Start der Sonderprüfung sind Rettung und Feuerschutz stationiert. Die Einsatzkräfte können bei einem Notfall unverzüglich mobil gemacht werden.

Ihr Organisationsteam der Rallye Liezen
Andreas Aigner



**Rückfragen an Firma Aigner
Eventmanagement GmbH:**

Tel. 0664 307 66 00

Sonderprüfung 1/3:

St. Pankraz - Güterweg Trinkl - Pießling

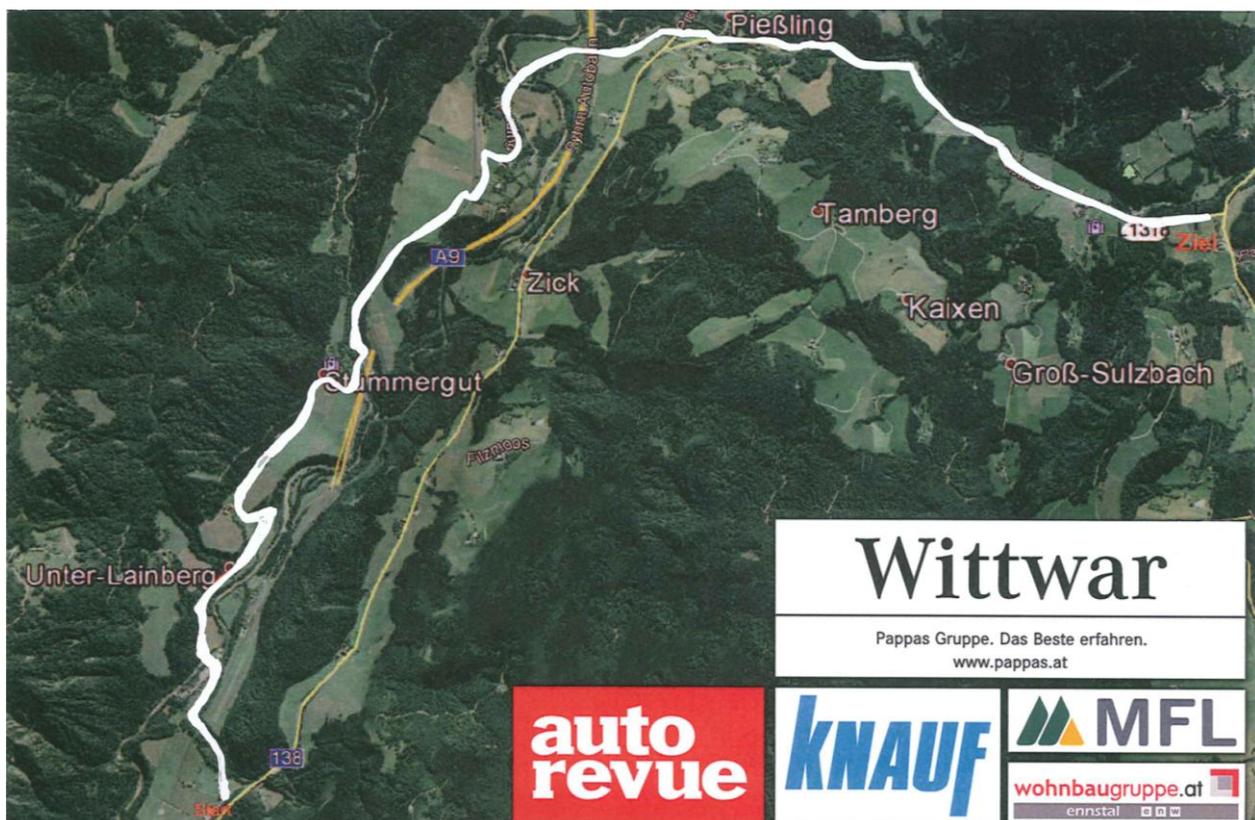
Startzeiten: 08:18 und 10:18 Uhr

Sperrzeiten: 06:45 bis 12:00 Uhr

Informationen zur Sonderprüfung:

Länge: 8,50 km

Oberfläche: 100% Asphalt



2**RALLYE – STAATSMEISTERSCHAFT - ZUSATZ**

Wie bereits in der Aussendung der Fa. Aigner Eventmanagement GmbH ersichtlich, findet heuer am **06. September 2014** die „1. Rallye Liezen“ statt. Auch unsere Gemeinde wird zum Teil involviert sein. **Samstagsvormittag** werden 2 Sonderprüfungen mit je 2 Läufen im **Gebiet Spital/Pyhrn** und **Roßleithen** gefahren.

Für die Sonderprüfung **St. Pankraz – Güterweg Trinkl – Pießling** wird eine **Streckensperre von 6:45 bis 12:00 Uhr** eingerichtet.

Für die Sonderprüfung im Gemeindegebiet Spital am Pyhrn - **Güterweg Riegler - Gleinkerseestraße L1317** wird eine **Streckensperre von 07:15 bis 10:30 Uhr** eingerichtet.

Uns wurde von der Firma Aigner Eventmanagement GmbH versichert, dass rechtzeitig Sperrtafeln aufgestellt werden, damit die Bürger über die einzelnen Streckensperren informiert sind. Jenen Anrainern, die ihr Auto benötigen wird empfohlen, es vor der Sperrzeit außerhalb der Strecke zu positionieren.

Wir bitten schon im Vorhinein um Verständnis!

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Aigner Eventmanagement GmbH – Tel. 0664 307 66 00.

3**WWW.FUNDAMT.GV.AT**

Verlorenes rasch zurückbekommen

Roßleithen setzt auf modernen Online-Fundservice

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet Roßleithen seinen Bürgern den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

fundamt.gv.at = **Bürgerservice rund um die Uhr**

Die Vorteile auf einen Blick

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen. Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen, umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

Österreichweites Netzwerk an Fundbüros

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. www.fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf www.fundamt.gv.at danach suchen.

Fundbüro am Gemeindeamt

Wenn Sie einen **Gegenstand verloren** oder **gefunden** haben, melden Sie dies bitte am **Gemeindeamt Roßleithen**.

Tel. **07562 / 52 30**

E-Mail.: gemeinde@rossleithen.ooe.gv.at



Einladung zum Tag der offenen Tür

auf die Bärenriedlauhütte

Samstag, 13. Sept. 2014 • 11 Uhr



Programm:

- Begrüßung – Nationalpark-Forstmeister
DI Johann Kammlleitner
- Worte zum Festakt
Bürgermeisterin Gabriele Dittersdorfer
Bundesforste-Vorstand Dr. Georg Erlacher
DI Robert Wacha, Bundesdenkmalamt
Nationalpark-Direktor Dr. Erich Mayrhofer
Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer
- Segnung – Pfarrer Dr. Gerhard Hackl
- Musikalische Umrahmung durch die
Bläsergruppe des Musikvereines St. Pankraz

Rahmenprogramm:

- Projektinformation durch
Nationalpark-Förster Walter Wagner
- Kurzführung „Natur und Geschichte rund um
die Bärenriedlau“ durch Nationalpark-Förster
Bernhard Sulzbacher
- Bläsergruppe des Musikvereines St. Pankraz

Leo Döcker und das Villa Sonnwend-Team sorgen für das leibliche Wohl.

Es gibt Wildkrainer und Getränke solange der Vorrat reicht. Bitte Sitzkissen mitnehmen. Ihre Anmeldung bis 8. September erleichtert uns die Planung.

Veranstaltung bei jeder Witterung!

Zugang:

Die Bärenriedlauhütte ist nur zu Fuß über die ÖAV-Wege Nr. 461 von St. Pankraz oder Nr. 462/461 von Roßleithen erreichbar. Die Langer-Graben-Straße ist an diesem Tag für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Informationen und Anmeldungen:

Karin Garstenauer
Österreichische Bundesforste AG
Nationalparkbetrieb Kalkalpen
4462 Reichraming, Eisenstraße 75
Tel. 0 72 54 / 205 05 (vormittags)
kalkalpen@bundesforste.at

Gemeinsame Wanderung ab Roßleithen:

Treffpunkt: Wanderparkplatz Koppen-Eibenberg
Uhrzeit: 7.45 Uhr
Gehzeit: 3 Stunden
Führer: Nationalpark-Jäger Roman Paumann und Hans Schoißwohl

Gemeinsame Wanderung ab St. Pankraz:

Treffpunkt: Kraftwerk Teichl (ehemals Sägewerk Brandstetter)
Uhrzeit: 7.45 Uhr
Gehzeit: 3 Stunden
Führer: Nationalpark-Jäger Rudolf Grall und Wildtierökologe Dominik Dachs

Busshuttle zur Kogleralm:

Treffpunkt: Autobahnraststätte St. Pankraz (Aussichtsturm Nationalpark – Rast)
Uhrzeit: 10.00 Uhr
Fahrzeit: 0,5 Stunden
Gehzeit: 0,5 Stunden

Begrenzte Plätze – Anmeldung erforderlich!



Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!

TEXTILIENSAMMLUNG

Liebe(r) Bürger(in)!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242/77977-21, www.lavu.at) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 8:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

Was wird gesammelt:

- ✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG
- ✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- ✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- ✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN
- ✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*
- ✓ SPORTSCHUHE*
- ✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*
- ✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*

*ausnahmslos paarweise gebündelt

Was darf nicht hinein:

- ✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
- ✗ NASSE Kleidung
- ✗ KAPUTTE Kleidung
- ✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
- ✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
- ✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
- ✗ SCHUHEINLAGEN

Was passiert damit:

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

Termin: 08.10.2014

Sammelstelle(n): (bitte bis spätestens 8:00 Uhr früh abgeben!)

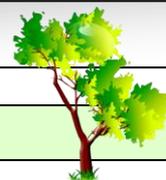
.....

**alter Bauhof der Gemeinde
(in Pichl)**

Gemeinde



Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!



Strauch- und Baumschnitt an Siedlungsstraßen

Um die ordnungsgemäße und gefahrlose Benützbarkeit der Straße sicherstellen zu können, werden **alle Grundbesitzer ersucht**, ihre **Sträucher und Bäume entlang von Siedlungsstraßen** und **Güterwegen zurück zu schneiden** und das erforderliche Lichtraumprofil freizuhalten.

Die Durchführung dieser Maßnahme liegt in ihrem eigenen Interesse, da bei einem eintretenden Schaden (Schneedruck, Wind), welcher auf das Hineinreichen von Sträuchern und Bäumen in das Lichtraumprofil der Straße zurück zu führen ist, der Eigentümer die volle Haftung zu übernehmen hat.

Durch überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern wird die Sicht teilweise sehr beeinträchtigt und es kann dadurch auch zu Beschädigungen an Fahrzeugen kommen!

Aus diesem Anlass wird auf die Straßenverkehrsordnung hingewiesen, in der festgelegt ist, dass Äste von Sträuchern und Bäumen neben der Straße (Fahrbahn und Gehsteig) im Lichtraumprofil der Straße und im Luftraum von mindestens 4,50 m Höhe eine wesentliche Beeinträchtigung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs darstellen und der Eigentümer der Sträucher bzw. Bäume im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die Entfernung der in das Luftraumprofil der Straße ragenden Äste Sorge zu tragen hat. (Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.09.1991, 2 Ob 43/91).

Des Weiteren haftet der Eigentümer der Sträucher bzw. Bäume auch für Schäden, die durch in den Luftraum der Straße ragende Äste an Fahrzeugen entstehen.



Die Grundbesitzer werden daher ersucht, von sich aus zu überprüfen, ob durch einen auf ihrem Besitz vorhandenen Baum, Strauch oder Gartenhecke die Sichtverhältnisse beeinträchtigt, ein Verkehrszeichen verdeckt oder der Straßen- bzw. Fußgängerverkehr gefährdet wird und gebeten, gegebenenfalls überhängende Baum- und Strauchteile zu entfernen.

Lichtraumprofile müssen unbedingt freigehalten werden. Das Regelprofil umfasst links und rechts der Fahrbahn das öffentliche Gut mindestens aber 60cm vom Fahrbahnrand bis zu einer Höhe (senkrecht) von 4,50m. (RVS 3.8 Pkt.3.1-3.3) und Entscheidung des Obersten Gerichtshofes vom 18.9.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr.53).

SACHKUNDENACHWEIS FÜR HUNDE

Dienstag, **14.Oktober 2014** um **17.00 Uhr**
Anmeldungen bitte bis zum **01. Oktober 2014**

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Mag. Ulrike Gissing
Wiesenweg 9, 4582 Spital am Pyhrn
Tel.: 0664/2804290
E-Mail: uli.gissing@pptv.at





Gesunde Gemeinde Roßleithen



Demenztag Pyhrn-Priel

Hilfen für pflegende Angehörige

**Samstag, 20. September 2014,
13:30 Uhr, Gemeindeamt Roßleithen**

13:45 bis 14:45 Uhr:

Irmgard Kreiter,
Leiterin der Sozialberatungsstelle
Windischgarsten



15:00 bis 16:00 Uhr:

Mag. Doris Kasberger,
Leiterin Stammtisch für
Pflegerische Angehörige
beim Land OÖ,
Gesundheitspsychologin



Irmgard Kreiter informiert über Hilfen für pflegende Angehörige und zeigt die Angebote der Sozialberatungsstelle auf. Doris Kasberger stellt den Stammtisch für pflegende Angehörige vor und erörtert erfolgreiche Beispiele gemeindeübergreifender Kooperationen. Im Anschluss wird der Stammtisch Pyhrn-Priel eingerichtet!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Gesunden Gemeinden der Pyhrn-Priel Region

Gründerservice informiert zu allen Gründungsthemen

Ein Unternehmen zu gründen ist eine hervorragende Chance für Menschen, die gestalten möchten und sich dabei gerne immer wieder neuen Herausforderungen stellen. Damit die eigene Selbstständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine umfassende Gründungsvorbereitung das Fundament. In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbstständigkeit richtig zu stellen. Diese Workshops werden vor Ort in der WKO Kirchdorf angeboten.

Wir bieten kostenlos RECHTLICHE und BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE Gründer-Infos.

Die rechtlichen Themen umfassen Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern und soziale Absicherung. Beim betriebswirtschaftlichen Workshop informieren wir gezielt über die betriebswirtschaftliche Gründungsvorbereitung. Spezialisten geben dabei Infos und Tipps zur professionellen Erstellung eines Unternehmenskonzeptes, zur richtigen Markteinschätzung, zur Mindestumsatz-Berechnung und zu Fragen der Finanzierung/Förderung.

Termine Herbst 2014:

Montag	29.09.2014	15:00 – 18-30
Mittwoch	22.10.2014	15:00 – 18-30
Montag	24.11.2014	15:00 – 18-30
Dienstag	16.12.2014	15:00 – 18-30

Alle Veranstaltungen finden in der WKO Kirchdorf, Bambergstraße 25 statt. Anmeldungen zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter Tel. 05-90909-5400 oder per E-Mail unter kirchdorf@wkoee.at möglich.



Die 2. Oberwenger Hofroas findet am Sonntag, den 28.9.2014 bei jeder Witterung statt.

Die 2. Oberwenger Hofroas beginnt am Sonntag, den 28. September 2014 bei der idyllischen Danschbacher Kapelle um 10 Uhr mit einer Sonntagsmesse. Anschließend startet die eigentliche Hofroas, eine Wanderung zu 13 interessanten Stationen mit einer Gesamtlänge von ca. 5,5 km. Es ist eine hervorragende Gelegenheit, auf jeden Hof die bäuerliche Arbeit und Handarbeit einst und heute zu erleben. Volkskunst und altes ländliches Handwerk runden das Angebot ab.

Für Kinder ist bei allen Stationen für den Zeitvertreib gesorgt. Wir bieten für die Kleinen eine eigene Betreuung an, wo von Basteln, Malen und Spielen alles geboten wird.

Spazieren oder walken sie von Station zu Station, entlang der gesamten Strecke erhalten Sie Folder mit dem Streckenplan. Bei fast allen Höfen werden Sie mit Musik empfangen, können einheimische Produkte verkosten und diese auch bei unserem Verkaufstand erwerben. Kutschenfahrten und Oldtimer Traktoren, sowie eine „Fuchs & Henne“ – Spielausstellung und die Möglichkeit bei unserer Riesentombola wertvolle Preise zu gewinnen sind weitere Farbtupfen in unserem Programm.

Keine Parkgebühren (bitte lassen Sie sich von unseren Ordnungsdiensten einweisen), kein Eintritt, gratis Kinderprogramm, gratis Kostproben und vieles mehr garantieren einen unvergesslichen Tag am schönen Sonnenplazerl Oberweng.



Warum Abfalltrennung?

Abfalltrennung schont Rohstoffe

Die meisten Rohstoffe sind begrenzt und nur schwer ersetzbar. Es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis wichtige Rohstoffquellen versiegen. Durch Recycling werden Abfälle wieder zu Rohstoffen. Das funktioniert aber nur dann wirklich gut, wenn die Abfälle getrennt gesammelt wurden.

Abfalltrennung schont das Klima und spart Energie

Viele Stoffe benötigen bei der Primärproduktion sehr viel Energie. Oft ist die Produktion auch sehr gefährlich für Mensch und Umwelt und es entstehen viele Gifte. Für das Wiedereinschmelzen von Aluminium wird im Vergleich zur Neuherstellung beispielsweise nur 5 % der Energie benötigt. Das ist eine Einsparung von 95 %! Darüber hinaus ist die Neugewinnung von Aluminium mit hohen Risiken verbunden, wie die Katastrophe in einem ungarischen Aluminiumwerk 2010 zeigte.

Abfalltrennung schont unser Budget

Viele getrennt gesammelte Altstoffe können heute am globalen Markt gewinnbringend vermarktet werden. Diese Gewinne stützen die öffentliche Abfallwirtschaft, die Müllgebühr und ermöglichen das komfortable, flächendeckende System der Altstoffsammelzentren (ASZ). Die Verbrennung von Restabfall hingegen kostet eine Menge Geld.

IST DER ABFALL ...

kompostierbar?

Bioabfall kann dem Kreislauf der Natur als Kompost zurückgeführt werden. Z. B.:
Gemüse- und Obstreste, Kaffeesatz, Teebeutel, verdorbene Lebensmittel, Taschentücher, Servietten, Pflanzen, Laub, Grünschnitt

JA

**Biotonne oder
Eigenkompostierung**

NEIN

Verpackung? (sauber)

Material mit dem Güter eingepackt waren. Z. B.:

- 1) Plastikflaschen, Joghurtbecher, Plastiksackerl
- 2) Metalldosen (Getränke u. Nahrung), Tuben
- 3) Glasverpackungen: Flaschen, Flakons
- 4) Papierverpackungen: Kartons

JA

**ASZ oder jeweilige
Sammelschiene**

- 1) Gelbe(r) Tonne/Sack / ASZ
- 2) Blaue Tonne / ASZ
- 3) Altglascontainer / ASZ
- 4) Altpapiercontainer / ASZ

NEIN

Altstoff?

Stoffe, die wiederverwertet werden. Z. B.:

- 1) tragbare Textilien und Schuhe
- 2) Altpapier, Zeitung, Kataloge
- 3) Reifen, Alteisen, Kabelschrott, Speisefett und -öl, Flachglas, Batterien ...

JA

**ASZ oder jeweilige
Sammelschiene**

- 1) Textilcontainer / ASZ
- 2) Altpapiercontainer / ASZ
- 3) ASZ

NEIN



Was gehört in die Biotonne?

JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> • Obst- und Gemüseabfälle • Schnittblumen, Gartenunkraut • Topfpflanzen (ohne Topf!) • Kaffeefilter, Teebeutel • verdorbene Lebensmittel & Speisereste ohne Verpackung • Eierschalen • reine Holzasche • Sägespäne • Einwickelpapier, Küchenrolle • Pappteller, Holzspieße • Papierservietten • Papiertaschentücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Plastiksackerl, Folien • Kohlenasche • Staubsaugerbeutel • Zigarettenstummel • Speiseöl**, Marinaden • Abfälle aus d. Hygienebereich • Textilien • Kehricht • beschichtetes Papier • Glas, Restabfälle • Problemstoffe (z. B. Medikamente etc.) • Hundekot und Katzenstreu • größere Mengen rohes Fleisch und Tierkadaver**

** Speiseöle & Fette sammeln Sie im „ÖLI“

*** Tierkadaver bitte zur Sammelstelle für Tierkörper und tierische Abfälle bringen